

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1083	<b>dtsh. Name</b> Hirschkäfer	<b>wiss. Name</b> Lucanus cervus	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	17813341310002		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Hirschkäfer im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	6	<b>Fläche (m²)</b>	1380431
<b>Kartierer</b>	Lotze, Bjoern	<b>1. Kartierdatum</b>	15.07.2014	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	12

**Beschreibung** Für das FFH-Gebiet wurde eine EE mit einer Fläche von 138,3 ha abgegrenzt. Bei der als Lebensstätte ausgewiesenen Fläche handelt es sich überwiegend um Buchen-Laubbaum-Mischwald und Buchen-Nadelwald-Mischwald sowie Obstgehölzen. Die Randbereiche der größten Lebensstätte sind überwiegend Privatwald mit Eichenvorkommen. Der Eichen-Anteil beträgt zwischen 0 und 50 %. Es sind überwiegend mittelalte Bestände mit einem Alter zwischen 40 und 90 Jahren. Auf der Ostseite der Lebensstätte sind Bestände in der Wachstumsphase mit einem Eichenanteil von 15 % vorhanden. Zusätzlich zu diesen, konnten fünf weitere geeignete LS im Offenland innerhalb der im Teilgebiet weit verbreiteten Streuobstwiesen festgestellt werden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 15	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.07.2014

<b>Biototypen</b>	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

<b>Biotoperelemente</b>	308 Altholz
	309 Totholz
	314 Stubben

<b>Naturraum</b>	153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)
------------------	-----------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7813 ( 94%)
	7913 ( 6%)

<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b> 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
------------------	------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

---

<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Die Erfassungsintensität umfasst lediglich die Klärung der Artpräsenz auf Gebietsebene sowie eine Abgrenzung der LS auf Basis struktureller/standörtlicher Kriterien. Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt daher lediglich als Einschätzung.
<b>Bewertungsmodus</b>	Experteneinschätzung	

---

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

---

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

---

## 1. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360002	<b>Laufende Nr.</b>	1	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.07.2014
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>	1 Flügeldecke				

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Körperfragment, Feder	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	1	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.07.0214

---

## 2. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360003	<b>Laufende Nr.</b>	2	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.08.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	1	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	02.08.2013

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360004	<b>Laufende Nr.</b>	3	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.08.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>		0	
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 02.08.2013

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360005	<b>Laufende Nr.</b>	4	<b>Beobachtungsdatum</b>	02.09.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>		0	
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 02.09.2013

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360006	<b>Laufende Nr.</b>	5	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.07.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>		0	
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
-----------	----------------------	------------	--------	---	--------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

---

<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.07.2013

---

## 6. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360007	<b>Laufende Nr.</b>	6	<b>Beobachtungsdatum</b>	15.07.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	15.07.2013

---

## 7. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360008	<b>Laufende Nr.</b>	7	<b>Beobachtungsdatum</b>	31.07.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			

---

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>1</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	31.07.2013

---

## 8. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360009	<b>Laufende Nr.</b>	8	<b>Beobachtungsdatum</b>	22.07.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 1      **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 22.07.2013

## 9. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 17813341360010      **Laufende Nr.** 9      **Beobachtungsdatum** 09.07.2013  
**Typ** Artnachweis      **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export** Hans-Gerhard Michiels

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 1      **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 09.07.2013

## 10. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 17813341360011      **Laufende Nr.** 10      **Beobachtungsdatum** 06.07.2013  
**Typ** Artnachweis      **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export** Klemens Fritz

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar      **Geschlecht**      **Anzahl** 1      **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium**      **Verhalten**  
**Vorkommenstatus**      **Sonstiges**

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 06.07.2013

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Hirschkäfer - 17813341310002

18.10.2018

## 11. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360012	<b>Laufende Nr.</b>	11	<b>Beobachtungsdatum</b>	22.07.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Michael Würth				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 22.07.2013

## 12. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360013	<b>Laufende Nr.</b>	12	<b>Beobachtungsdatum</b>	26.07.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Martin Kärcher				

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	1	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 26.07.2013

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1381 **dtsh. Name** Grünes Besenmoos **wiss. Name** Dicranum viride  
**Erfassungseinheit Nr.** 17813341310003  
**Erfassungseinheit Name** Besenmoosvorkommen am Westrand des Schwarzwalds zwischen Kenzingen und Emmendingen/Pliezhausen, Metzingen, Mössingen und Bodelshausen

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	14	<b>Fläche (m²)</b>	2526399
<b>Kartierer</b>	Rudolph, A.	<b>1. Kartierdatum</b>	31.08.2014	<b>2. Kartierdatum</b>	01.09.2014
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	8

**Beschreibung** Nachweise von insgesamt 58 Trägerbäumen über die gesamte Fläche des größten und des südlichen Teilgebietes verteilt. Die Lebensstätten der Zielart umfassen überwiegend Trauben-Eichen-Altholzbestände und Buchenwälder mittlerer Standorte. Beide besiedelte Waldtypen weisen ein Alter von etwa 100 bis 190 Jahren auf. Dabei unterscheiden sich die Bestände hinsichtlich ihrer Struktur in Kuppen- oder Hanglage. Die Bestände sind in vielen Bereichen gut mit für die Zielart relevanten Biotoperelementen (Altholz) ausgestattet. Alle untersuchten Bestände weisen einen ausgedehnten epiphytischen Moosbewuchs auf Baumstämmen auf. Neben diesen Waldtypen sind strukturärmere Wirtschaftswälder verbreitet, in denen ein signifikanter Anteil von für die Zielart relevanten Biotoperelementen wie Totholz, Altholz, usw. fehlt und für die Zielart ungünstig strukturiert ist (zweischichtige Bestände).

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Trägerbaum	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 14	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 02.09.2014

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Trägerbaum	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 25	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.09.2014

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Trägerbaum	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 19	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 31.08.2014

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

---

<b>Biotoptypen</b>	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5600 Eichen- und Hainbuchen-Eichen-Wälder mittlerer Standorte

---

<b>Biotopelemente</b>	308 Altholz
	309 Totholz
	310 Starkes stehendes Totholz
	311 Schwaches stehendes Totholz
	312 Starkes liegendes Totholz
	313 Schwaches liegendes Totholz

---

<b>Naturraum</b>	153 Mittlerer Schwarzwald ( 94%)
	211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 6%)

---

<b>TK-Blatt</b>	7713 ( 9%)
	7812 ( 11%)
	7813 ( 81%)

---

<b>Nutzungen</b>	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

---

<b>Beeinträchtigungen</b>	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b> 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	B	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Die Lebensstätte ist gut mit Altholz und einer guten Altersstruktur ausgestattet. Das "mittlere" Vorkommen erstreckt sich z.T. auf ausgedehnte geeignete Waldbereiche. Kleinere Lebensstätten werden jedoch jüngere Bestände und z.T. dazwischen lagernde Nadelbaumbestände voneinander separiert, was für diese wenig mobile Art und ihre Möglichkeit zur Ausbreitung in der nächsten Umgebung durchaus relevant ist.
<b>Bewertungsmodus</b>		Experteneinschätzung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360014	<b>Laufende Nr.</b>	1	<b>Beobachtungsdatum</b>	31.08.2014
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>	Vorkommen auf Buche				

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
------------------	--

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

---

Häufigkeit aa Anzahl

---

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	17	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

---

Quelle

Zus. Quelle

Datum 31.08.2014

---

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360015	Laufende Nr.	2	Beobachtungsdatum	31.08.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Tauben-Eiche				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

---

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

---

Quelle

Zus. Quelle

Datum 31.08.2014

---

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360016	Laufende Nr.	3	Beobachtungsdatum	01.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export	Vorkommen auf Buche				

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

---

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	18	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

---

Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.09.2014

---

## 4. Punktinformation

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360017	<b>Laufende Nr.</b>	4	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.09.2014
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Vorkommen auf Trauben-Eiche				

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Trägerbaum	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	01.09.2014

---

## 5. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360018	<b>Laufende Nr.</b>	5	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.09.2014
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Vorkommen auf Stiel-Eiche				

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Trägerbaum	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	01.09.2014

---

## 6. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	17813341360019	<b>Laufende Nr.</b>	6	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.09.2014
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>	Vorkommen auf Roteiche				

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Trägerbaum	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Grünes Besenmoos - 17813341310003

18.10.2018

## Quelle

Zus. Quelle

Datum 01.09.2014

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360020	Laufende Nr.	7	Beobachtungsdatum	02.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	Vorkommen auf Buche				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	12	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

## Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.09.2014

## 8. Punktinformation

Punktinfo Nr.	17813341360021	Laufende Nr.	8	Beobachtungsdatum	02.09.2014
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		
Shape Export	Vorkommen auf Trauben-Eiche				

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

## Quelle

Zus. Quelle

Datum 02.09.2014

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

## 7813341 - Rogers Goldhaarmoos - 27813341310002

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1387	<b>dtsh. Name</b> Rogers Goldhaarmoos	<b>wiss. Name</b> Orthotrichum rogeri	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310002		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Rogers Goldhaarmoos bei der Hochburg		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> -	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	328786
<b>Kartierer</b>	Lüth, Michael	<b>1. Kartierdatum</b>	20.05.2014	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Detailerfassung	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Wechsel von Wiesen und Äcker mit Gehölzreihen und -gruppen, Obstplantagen und Streuobstbestände an der Hochburg. Vorkommen von Rogers Goldhaarmoos an einem Maulbeerbaum mit 2 Polstern und einem Vogelkirschbaum mit 3 Polstern in einem Streuobstbestand direkt unterhalb der Burg.

**Shape Export** Streuobstbestand an der Hochburg mit Vorkommen von Rogers Goldhaarmoos

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Polster	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**

**Zus. Quelle**

**Datum** 20.05.2014

**Biototypen** 4540 Streuobstbestand

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	<b>Grad</b> 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

### Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	Gute Strukturen durch reichlich Gehölze
<b>Zustand der Population</b>	C	5 Polster an 2 Trägerbäumen
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	keine erkennbar
<b>Gesamtzustand</b>	B	Bei guten Strukturen mäßige Vorkommen vorhanden.
<b>Bewertungsmodus</b>		Altdaten ohne Bew.-Modus

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art  
7813341 - Rogers Goldhaarmoos - 27813341310002

18.10.2018

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

### 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360002	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2014
Typ	Trägerbaum		Beibeobachtung	0
Shape Export	Maulbeerbaum mit 2 Polstern			

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 20.05.2014

### 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360003	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	20.05.2014
Typ	Trägerbaum		Beibeobachtung	0
Shape Export	große Vogelkirsche mit 3 Polstern			

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Trägerbaum	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

Quelle  
Zus. Quelle  
Datum 20.05.2014

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Spanische Flagge\* - 27813341310004

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1078\* **dtsh. Name** Spanische Flagge\* **wiss. Name** *Callimorpha quadripunctaria*\*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310004  
**Erfassungseinheit Name** Spanische Flagge im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

**Interne Nr.** - **Feld Nr.** in1 **Anzahl Teilflächen** 5 **Fläche (m<sup>2</sup>)** 20435649  
**Kartierer** Seifert, Carola (AG FFH- Biotopkartierung) **1. Kartierdatum** 11.08.2016 **2. Kartierdatum**  
**Kartierungsmethodik** Nachweis auf Gebietsebene **Beibeobachtungen** **Punktinformationen**

**Beschreibung** Geeignete Habitatflächen sind in den bewaldeten Bereichen des FFH-Gebietes überall vorhanden. Dazu zählen vor allem Schlagfluren sowie halbschattige Waldinnensaum-Strukturen entlang von Forstwegen, an Holzlagerplätzen und in kleineren Waldschlägen. Den Waldaußenrändern und den großen Waldrodungsinseln kommt als Lebensstätten eine nachrangige Bedeutung zu. Die für die Art bedeutendste Nektarpflanze Wasserdost (*Eupatorium cannabinum*) tritt in den Waldinnensäumen im Nordteil des FFH-Gebietes in höherer Stetigkeit auf als im Südteil.  
 Bei der eintägigen Übersichtsbegehung im August 2016 konnte kein Artnachweis erbracht werden. Das deutet darauf hin, dass das Gebiet in geringer Siedlungsdichte besiedelt ist und das vorhandene Habitatpotential nicht ausgeschöpft wird.

Shape Export

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

Zählgröße	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biototypen**

- 3510 Saumvegetation mittlerer Standorte
- 3540 Hochstaudenflur
- 3550 Schlagflur
- 3563 Ausdauernde Ruderalvegetation frischer bis feuchter Standorte
- 4311 Brombeer-Gestrüpp
- 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
- 5821 Sukzessionswald mit überwiegendem Laubbaumanteil

**Biotop-elemente** 901 Feldrain/Wegrain

**Naturraum**

- 153 Mittlerer Schwarzwald ( 83%)
- 211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 17%)
- 202 Freiburger Bucht ( 0%)

**TK-Blatt**

- 7712 ( 3%)
- 7713 ( 5%)
- 7812 ( 19%)



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1044	<b>dtsh. Name</b> Helm-Azurjungfer	<b>wiss. Name</b> <i>Coenagrion mercuriale</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310005		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Helm-Azurjungfer am Weißbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> in2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	8253
<b>Kartierer</b>	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	<b>1. Kartierdatum</b>	01.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung** Der Weißbach ist im Bereich der kartierten Lebensstätte 1 bis 1,5 m breit bei mäßig schneller bis langsamer Fließgeschwindigkeit und klarem Wasser. Die Uferböschungen sind 0,5 bis 1,5 m hoch und mäßig steil bis steil. Stellenweise ist Steinsatz verbaut. Der Uferbewuchs besteht überwiegend aus Mädesüß, Rohrglanzgras und Obergräsern mittlerer Standorte. Flutende Wasservegetation ist nur stellenweise vorhanden (Wasserstern, Ähriges Tausendblatt). Auf längeren Abschnitten wird der Wasserlauf durch Gehölze mehr oder weniger stark beschattet.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 8	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	01.06.2016

<b>Biotoptypen</b>	1221 Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
	3456 Rohrglanzgras-Röhricht
	3512 Mesophytische Saumvegetation
	3542 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
	4512 Baumreihe
	4530 Einzelbaum

**Biotopenelemente** - -

<b>Naturraum</b>	211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 80%)
	202 Freiburger Bucht ( 20%)

<b>TK-Blatt</b>	7812 ( 100%)
-----------------	--------------

<b>Nutzungen</b>	400 Wiesen-Nutzung
	430 Mulchmähd
	600 Ackerbau
	1540 Wasserrückhaltung
	1800 Gartenland

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005**

18.10.2018

<b>Beeinträchtigungen</b>	310 Gewässerverunreinigung	<b>Grad</b>	2	mittel
	322 Uferbefestigung		2	mittel
	330 Gewässerunterhaltung		2	mittel
	399 Sonstige wasserwirtschaftliche Maßnahme		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Zwei Drittel des zur Lebensstätte gehörenden Bachabschnittes sind aktuell zu stark durch Gehölze oder überhängenden krautigen Bewuchs beschattet. Circa 1/3 ist zumindest einseitig mit Stein-Blocksatz verbaut. Zur Besiedlung geeignete Abschnitte befinden sich aktuell vor allem in der westlichen Hälfte. Der Gewässergrund ist an mehreren Stellen veralgelt - der Algenwuchs dürfte auf Nährstoffeinträge zurück zu führen sein. Die krautige Ufervegetation wird auf längeren Abschnitten vollständig und gleichzeitig auf beiden Seiten gemäht bzw. gemulcht. Dadurch verbleiben an diesen Abschnitten keine geeigneten Strukturen mehr für Nahrung suchende Imagines der Helm-Azurjungfer. Das Mahdgut gelangt z.T. in den Wasserlauf und trägt zur Verunreinigung und zur Verdämmung der freien Wasseroberfläche bei.
<b>Zustand der Population</b>	C	Die Bodenständigkeit der Population wird durch die Beobachtung zweier Kopula belegt. Eventuell sind zwei außerhalb des FFH-Gebietes liegende Quellgräben nordwestlich des Weißbaches ebenfalls von der Helm-Azurjungfer besiedelt oder zumindest besiedelbar. Ansonsten sind im Umkreis von 1 km keine weiteren geeignete Gewässer vorhanden.
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Die krautige Ufervegetation wird auf längeren Abschnitten vollständig und gleichzeitig auf beiden Seiten gemäht bzw. gemulcht. Dadurch verbleiben an diesen Abschnitten keine geeigneten Strukturen mehr für Nahrung suchende Imagines der Helm-Azurjungfer. Das Mahdgut gelangt z.T. in den Wasserlauf und trägt zur Verunreinigung und zur Verdämmung der freien Wasseroberfläche bei.
<b>Gesamtzustand</b>	C	Aktuell ausreichende Habitatqualität nur auf Teilabschnitten der kartierten Lebensstätte. Kleine, isolierte Population mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen des Lebensraumes, insbesondere Gewässerunterhaltung, Einstau im Hochwasserfall und weitere Zunahme der Beschattung.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	2	<b>mit Artfund</b>	2
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b> -
--------------------------------	------	----------------------

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	01.06.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Blaufügel-Prachtlibelle	<b>wiss. Name</b>	Calopteryx virgo
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> - <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005

18.10.2018

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360004	<b>Laufende Nr.</b>	in2	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung					
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	01.06.2016					

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360014	<b>Laufende Nr.</b>	in2	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	Kopula, Paarung			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung					
<b>Zus. Quelle</b>						
<b>Datum</b>	01.06.2016					

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360015	<b>Laufende Nr.</b>	in2	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)					
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl					
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	Kopula, Paarung			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310005

18.10.2018

---

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

**Quelle**

Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum**

01.06.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310006**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1044	<b>dtsh. Name</b> Helm-Azurjungfer	<b>wiss. Name</b> <i>Coenagrion mercuriale</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310006		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Helm-Azurjungfer am Quellbach westlich Sexau		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> in3	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3089
<b>Kartierer</b>	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	<b>1. Kartierdatum</b>	01.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Kurzer, in den Brettenbach mündender Quellbach mit schwach fließendem, klarem Wasser. Bachlauf 0,5 bis 1 m breit, Ufer mäßig steil, 0,5 bis 1 m hoch. Zum Aufnahmezeitpunkt starker Uferbewuchs aus Rohrglanzgras, Obergräsern mittlerer Standorte und Binsen, stellenweise auch Bachbunke. Flutende Wasservegetation aus Wasserstern ist spärlich vorhanden.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	10.06.2016

<b>Biototypen</b>	1221 Mäßig ausgebauter Bachabschnitt
	3456 Rohrglanzgras-Röhricht
	3512 Mesophytische Saumvegetation

**Biotoperelemente** - -

<b>Naturraum</b>	153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)
------------------	-----------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7813 ( 100%)
-----------------	--------------

<b>Nutzungen</b>	400 Wiesen-Nutzung
	430 Mulchmahd
	600 Ackerbau

<b>Beeinträchtigungen</b>	208 Zu späte Mahd	<b>Grad</b>	2	mittel
	310 Gewässerverunreinigung		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
------------------	------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310006

18.10.2018

<b>Habitatqualität</b>	C	Am Gewässergrund des Quellgrabens wachsen verbreitet Algen. Der Algenbewuchs lässt sich wahrscheinlich auf Nährstoffeinträge zurück führen. Der Uferbewuchs war zum Aufnahmezeitpunkt noch nicht gemäht und beschattete das Gewässer stark, auch war die Wasserfläche durch überhängenden Bewuchs für Libellen nicht erreichbar. Südlich und nördlich der Lebensstätte befinden sich in weniger als 1 km Entfernung weitere kleine Bachläufe, die als Lebensstätte der Helm-Azurjungfer in Frage kommen können (außerhalb des FFH-Gebietes). Die Verbund-Situation könnte daher einigermaßen günstig sein. Da jedoch keine aktuellen Daten zu Habitatqualität und Besiedlung dieser Gewässer vorliegen, wird der Habitatverbund vorläufig als mittel-schlecht bewertet.
<b>Zustand der Population</b>	C	Obwohl nur ein Individuum beobachtet wurde, kann von Bodenständigkeit ausgegangen werden, da ein typisch ausgebildeter Lebensraum vorhanden ist.
Beeinträchtigungen	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Aktuell ausreichende Habitatqualität nur auf einem kleinen Teilabschnitten der kartierten Lebensstätte. Sehr kleine Population mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen des Lebensraumes, insbesondere Verunreinigung, zu seltene Mahd oder Austrocknung.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

<b>Anzahl Stichproben</b>	1	<b>mit Artfund</b>	1
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360005	<b>Laufende Nr.</b>	in3	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	10.06.2016				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1044	<b>dtsh. Name</b> Helm-Azurjungfer	<b>wiss. Name</b> <i>Coenagrion mercuriale</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310007		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Helm-Azurjungfer am Muehlgraben/Mattenmuehle		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> in4	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m²)</b>	5027
<b>Kartierer</b>	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	<b>1. Kartierdatum</b>	06.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	2	<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

Der auf Höhe der Bleichbachmündung vom Kirnbach abzweigende Mühlgraben hat im Gegensatz zu diesen beiden Bächen eine mäßige bis geringe Fließgeschwindigkeit, stellenweise gibt es auch beruhigte Zonen. Zusammen mit dem klaren Wasser und der gut ausgebildeten Ufervegetation ist damit in den besonnten Abschnitten eine Habitateignung für die Helm-Azurjungfer gegeben.

Der Mühlgraben ist 1-2 m breit bei geringer Wassertiefe. Die Ufer sind mäßig steil, 0,5 bis 1 m hoch und überwiegend unbefestigt. Die Ufervegetation besteht in den besonnten Abschnitten aus Großseggen, Hochstauden und Rohrglanzgras, stellenweise auch Bachbunke. Flutende Wasservegetation war zum Aufnahmezeitpunkt nicht vorhanden. Im westlichen Drittel und in dem nach Norden verlaufenden Abschnitt im Osten der Erfassungseinheit ist die Habitateignung aktuell sehr gering: Der Graben ist hier stark durch Erlen, Brombeeren oder Schilf beschattet.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	10.06.2016			

**Biotoptypen**

- 1260 Graben
- 3451 Ufer-Schilfröhricht
- 3456 Rohrglanzgras-Röhricht
- 3460 Großseggen-Ried
- 3542 Gewässerbegleitende Hochstaudenflur
- 4110 Feldgehölz
- 4311 Brombeer-Gestrüpp

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7713 ( 100%)

**Nutzungen**

- 510 Weidenutzung (im engeren Sinn)
- 2000 Grünfläche

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007

18.10.2018

<b>Beeinträchtigungen</b>	322 Uferbefestigung	<b>Grad</b>	1 schwach
	811 Natürliche Sukzession		3 stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Ein auf 100 m durchgehend gut besonnener Abschnitt befindet sich in der westlichen Teilfläche. Alle übrigen Grabenabschnitte sind schattig bis halbschattig. Ausreichende Besonnung ist hier nur kleinflächig gegeben. Die Habitateignung ist damit auf die gesamte Grabenlänge gesehen nur durchschnittlich. Eventuell ist ein weiterer Mühlgraben östlich des FFH-Gebiet (Abzweig vom Bleichbach) Vermehrungshabitat der Helm-Azurjungfer. Andere zur Besiedlung geeignete Gewässer sind im Umkreis von 1 km nicht vorhanden.
<b>Zustand der Population</b>	C	Bodenständigkeit der Population durch Beobachtung von Kopula belegt.
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Habitatqualität nur auf einem Teilabschnitt der kartierten Lebensstätte aktuell günstig. Kleine isolierte Population mit hoher Empfindlichkeit gegenüber Veränderungen des Lebensraumes, insbesondere weitere Zunahme der Beschattung.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** 2 **mit Artfund** 2

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	06.06.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Blauflügel-Prachtlibelle	<b>wiss. Name</b>	Calopteryx virgo
<b>Kategorie</b>	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	IV 11 - 20		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> - <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

### Bemerkungen

<b>Datum</b>	06.06.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Blaue Federlibelle	<b>wiss. Name</b>	Platycnemis pennipes
<b>Kategorie</b>	bl Häufigkeit (Libellenkartierung Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	III 6 - 10		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> - <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

### Bemerkungen

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360006 **Laufende Nr.** in4 **Beobachtungsdatum** 10.06.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007

18.10.2018

---

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
-----	-------------	----------------	---

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	7	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

---

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2016

---

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360016	Laufende Nr.	in4	Beobachtungsdatum	10.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	3	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus		Sonstiges				

---

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	10.06.2016

---

## 3. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360017	Laufende Nr.	in4	Beobachtungsdatum	10.06.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0		

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten	Kopula, Paarung		
Vorkommenstatus		Sonstiges	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten		

---

Quelle	Daten MaP-Erstellung
--------	----------------------

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Helm-Azurjungfer - 27813341310007

18.10.2018

---

**Zus. Quelle**

**Datum** 10.06.2016

---

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360018	<b>Laufende Nr.</b>	in4	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	Kopula, Paarung	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Brutnachweis, Brutzeitcode C, Sicheres Brüten	

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	10.06.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310008**

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310008  
**Erfassungseinheit Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling innerhalb Wiesen beim Kirnbach und Bleichbach

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> in5	<b>Anzahl Teilflächen</b>	9	<b>Fläche (m²)</b>	41324
<b>Kartierer</b>	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	<b>1. Kartierdatum</b>	26.07.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Im Unterlauf des Kirnbaches und im anschließenden Abschnitt des Bleichbachtals gibt es einige leicht wechselfeuchte Wiesen mit zerstreuten, kleinflächig auch guten Beständen des Großen Wiesenknopfes. Die Wiesen sind überwiegend mäßig nährstoffreich und von mittlerer Produktivität. Das Blütenangebot zur Flugzeit ist je nach Witterungsverlauf und Nutzungsregime gering bis mittel. Der räumliche Verbund der kartierten Teilflächen ist überwiegend günstig. Die Lage in Bachnähe sorgt für höhere Luftfeuchtigkeit, die sich vor allem für *M.nausithous* positiv auswirkt. Die Population von *M. nausithous* ist aktuell aufgrund ungünstiger Nutzungstermine sehr klein. Bei einer einmaligen Begehung am 26. Juli wurde insgesamt lediglich 1 Falter festgestellt.

**Shape Export**

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 26.07.2016

**Biotoptypen**

- 3320 Nasswiese
- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3512 Mesophytische Saumvegetation

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7713 ( 100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

<b>Beeinträchtigungen</b>	204 Düngung, landwirtschaftlich	<b>Grad</b>	1	schwach
	207 Zu frühe Mahd		3	stark
	208 Zu späte Mahd		3	stark

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310008

18.10.2018

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	Weitere - außerhalb des FFH-Gebietes liegende Vorkommen im oberen Bleichbachtal gehören zusammen mit dieser Lebensstätte zur örtlichen Metapopulation. Gegenüber weiteren bekannten Populationen relativ isoliert gelegenes Vorkommen. Diese befinden sich in ca. 2 km Entfernung.
Beeinträchtigungen	C	Starke Beeinträchtigung und Gefährdung durch ungünstige Nutzungstermine.
Gesamtzustand	C	Durchschnittliche Habitatqualität. Sehr kleine Population mit hohem Aussterbe-Risiko. Starke Beeinträchtigung und Gefährdung durch ungünstige Nutzungstermine. Ab 2016 Beginn von Schutzmaßnahmen (Verhandlung von LPR-Verträgen durch LEV Emmendingen).
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360007	Laufende Nr.	in5	Beobachtungsdatum	26.07.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 26.07.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

## 7813341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310009

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310009  
**Erfassungseinheit Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling innerhalb Wiesen beim Kirnbach und Bleichbach

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> in6	<b>Anzahl Teilflächen</b>	9	<b>Fläche (m²)</b>	41324
<b>Kartierer</b>	Seifert, Carola (AG FFH-Biotopkartierung)	<b>1. Kartierdatum</b>	26.07.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Im Unterlauf des Kirnbaches und im anschließenden Abschnitt des Bleichbachtals gibt es einige leicht wechselfeuchte Wiesen mit zerstreuten, kleinflächig auch guten Beständen des Großen Wiesenknopfes. Die Wiesen sind überwiegend mäßig nährstoffreich und von mittlerer Produktivität. Das Blütenangebot zur Flugzeit ist je nach Witterungsverlauf und Nutzungsregime gering bis mittel. Der räumliche Verbund der kartierten Teilflächen ist überwiegend günstig. Die Population ist aktuell aufgrund ungünstiger Nutzungstermine sehr klein. Bei einer einmaligen Begehung am 26. Juli wurden insgesamt lediglich 2 Falter auf zwei Teilflächen festgestellt.

**Shape Export**

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 2	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 26.07.2016

**Biotoptypen**

- 3320 Nasswiese
- 3341 Fettwiese mittlerer Standorte
- 3343 Magerwiese mittlerer Standorte
- 3512 Mesophytische Saumvegetation

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7713 ( 100%)

**Nutzungen** 410 Mahd

<b>Beeinträchtigungen</b>	204 Düngung, landwirtschaftlich	<b>Grad</b> 1	schwach
	207 Zu frühe Mahd	3	stark
	208 Zu späte Mahd	3	stark

**Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art**  
**7813341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27813341310009**

18.10.2018

**Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode**

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	-
<b>Zustand der Population</b>	C	Weitere - außerhalb des FFH-Gebietes liegende Vorkommen im oberen Bleichbachtal gehören zusammen mit dieser Lebensstätte zur örtlichen Metapopulation. Gegenüber weiteren bekannten Populationen relativ isoliert gelegenes Vorkommen. Diese befinden sich in ca. 5 km Entfernung.
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Durchschnittliche Habitatqualität. Sehr kleine Population mit hohem Aussterbe-Risiko. Starke Beeinträchtigung und Gefährdung durch ungünstige Nutzungstermine. Ab 2016 Beginn von Schutzmaßnahmen (Verhandlung von LPR-Verträgen durch LEV Emmendingen).
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

**Anzahl Stichproben** -                      **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein                      **Erläuterung** -

**1. Punktinformation**

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360008	<b>Laufende Nr.</b>	in6	<b>Beobachtungsdatum</b>	26.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

**Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)**

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	26.07.2016				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

## 7813341 - Europäischer Dünnfarn - 27813341310010

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1421 **dtsh. Name** Europäischer Dünnfarn **wiss. Name** *Trichomanes speciosum*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310010  
**Erfassungseinheit Name** Europäischer Dünnfarn im Erzbuck im Kirnbachtal SSO-Bleichheim

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fa1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	1393
<b>Kartierer</b>	Wolf, Thomas	<b>1. Kartierdatum</b>	28.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Alter, relativ strukturarmer Steinbruch im Bereich des Mittleren Buntsandsteins in westexponierter Hanglage in einer Höhenlage von ca. 390 mNN. Auf der Fläche stockt ein Buchenwald bodensaurer Standorte.  
**Shape Export**

### Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	wf Wuchsfläche (m²)
<b>Häufigkeit</b>	wf Wuchsfläche (m²)

<b>Zählgröße</b>	Wuchsfläche [m²]	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b> ,0011
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 28.06.2016

<b>Kategorie</b>	wf Wuchsfläche (m²)
<b>Häufigkeit</b>	wf Wuchsfläche (m²)

<b>Zählgröße</b>	Wuchsfläche [m²]	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> -	<b>Wert (m²,%)</b> ,036
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 28.06.2016

**Biototypen**  
 2110 Offene Felsbildung  
 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald  
 5921 Mischbestand mit überwiegendem Laubbaumanteil

**Biotoperelemente**  
 203 Felsspalte  
 204 Felskopf  
 206 Felsüberhang

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** 1000 Waldbau und Gehölznutzung



Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art  
7813341 - Europäischer Dünnfarn - 27813341310010

18.10.2018

---

<b>Zählgröße</b>	Wuchsfläche [m <sup>2</sup> ]	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	0.036
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	28.06.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Bachneunauge - 27813341310012**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1096	<b>dtsh. Name</b> Bachneunauge	<b>wiss. Name</b> Lampetra planeri	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310012		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Bachneunauge im Kirnbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fi1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10526
<b>Kartierer</b>	Pfeiffer, Michael	<b>1. Kartierdatum</b>	21.07.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	2	<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Naturnaher Kirnbach wahrscheinlich von der Mattenmühle bis zum Hochwasserrückhalteraum. Mängel bei der Wasserqualität im Unterlauf erkennbar Erstnachweis, daher erfolgt keine Bewertung der Bestandsentwicklung.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	subadult, immatur	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	12.09.2016

**Biototypen** 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente** 309 Totholz

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7713 ( 53%)  
7813 ( 47%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 323 Verdolung **Grad** 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Die Ufer- und Sohlstrukturen sind zumindest in diesem Bereich als schlecht zu bewerten und Defizite bei der Wasserqualität kommen hinzu (Bewertung C).
<b>Zustand der Population</b>	C	Der Zustand der Population ist als schlecht zu bewerten. Die Bestandsgrößen sind sehr gering und Reproduktion findet sehr wahrscheinlich nur unregelmäßig statt(Bewertung C).
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Der Kirnbach ist auf einer langer Strecke zwar naturnah, im Unterlauf (an Probestrecke) allerdings begradigt.

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310012

18.10.2018

**Gesamtzustand** C Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es sind deutliche Defizite bei der Wasserqualität erkennbar. Die Bestände des Bachneunauges sind offenbar rückläufig. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

**Bewertungsmodus** Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben** 1 **mit Artfund** 1

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

---

**Datum** 12.09.2016  
**dtsh. Name** Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

---

**Bemerkungen**

---

**Datum** 12.09.2016  
**dtsh. Name** Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 37 **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

---

**Bemerkungen**

## 1. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360010	<b>Laufende Nr.</b>	fi1	<b>Beobachtungsdatum</b>	12.09.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 5 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** subadult, immatur **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 12.09.2016

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310012

18.10.2018

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310014

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1096	<b>dtsh. Name</b> Bachneunauge	<b>wiss. Name</b> Lampetra planeri	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310014		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Bachneunauge im Brettenbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fi2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10740
<b>Kartierer</b>	Pfeiffer, Michael	<b>1. Kartierdatum</b>	21.07.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	6	<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Naturnaher Brettenbach bei Sexau. Beeinträchtigungen sind bei der Wasserqualität (Nährstoffeinträge), insbesondere im Unterlauf und seltenen in Form von Ufersicherungen und Verbau erkennbar.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	subadult, immatur	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 12.09.2016

**Biototypen** 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente** 309 Totholz

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** 1956 Angeln

**Beeinträchtigungen** 221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen **Grad** 2 **mittel**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Die Habitatqualität ist im Brettenbach bei Sexau als mittel einzuschätzen (Bewertung C). Defizite gibt es vor allem bei der Wasserqualität.
<b>Zustand der Population</b>	C	Der Zustand der Population ist als schlecht zu bewerten. Die Bestandsgrößen sind sehr gering und Reproduktion findet sehr wahrscheinlich nur unregelmäßig statt. Im Brettenbach ist der Bestand außerdem seit 2011 rückläufig (Bewertung C).
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Beeinträchtigungen für die Bachneunaugen sind bei der Wasserqualität und auch bei der strukturellen Ausstattung erkennbar (Bewertung C).
<b>Gesamtzustand</b>	C	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es sind deutliche Defizite bei der Wasserqualität

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Bachneunauge - 27813341310014**

18.10.2018

erkennbar. Die Bestände des Bachneunauges sind offenbar rückläufig. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

**Bewertungsmodus**                      Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben**      1                      **mit Artfund**                      1

**Fläche außerhalb Gebiet**    nein                      **Erläuterung**    -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	12.09.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Schneider	<b>wiss. Name</b>	Alburnoides bipunctatus
<b>Kategorie</b>	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa    Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 71 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	12.09.2106		
<b>dtsch. Name</b>	Barbe	<b>wiss. Name</b>	Barbus barbus
<b>Kategorie</b>	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa    Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	12.09.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Gründling	<b>wiss. Name</b>	Gobio gobio
<b>Kategorie</b>	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa    Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	12.09.2019		
<b>dtsch. Name</b>	Döbel	<b>wiss. Name</b>	Leuciscus cephalus
<b>Kategorie</b>	aa    numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa    Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bachneunauge - 27813341310014

18.10.2018

## Bemerkungen

<b>Datum</b>	12.09.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Schmerle	<b>wiss. Name</b>	Noemacheilus barbatulus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 52 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

## Bemerkungen

<b>Datum</b>	12.09.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Bachforelle	<b>wiss. Name</b>	Salmo trutta f.fario
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 45 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	

## Bemerkungen

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360011	<b>Laufende Nr.</b>	fi2	<b>Beobachtungsdatum</b>	12.09.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	subadult, immatur	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	12.09.2016		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Groppe - 27813341310015**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1163	<b>dtsh. Name</b> Groppe	<b>wiss. Name</b> <i>Cottus gobio</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310015		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Groppe im Kirnbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fi3	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10526
<b>Kartierer</b>	Pfeiffer, Michael	<b>1. Kartierdatum</b>	21.07.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**      Naturnaher Kirnbach von der Mattenmühle bis zum Hochwasserrückhalteraum besiedelt. Mängel bei der Wasserqualität erkennbar Erstnachweis, daher erfolgt keine Bewertung der Bestandsentwicklung.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**      aa      numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit**      aa      Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 15	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**      Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum**      12.09.2016

**Biototypen**      1211      Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente**      309      Totholz

**Naturraum**      153      Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt**      7713      ( 53%)

7813      ( 47%)

**Nutzungen**      1956      Angeln

**Beeinträchtigungen**      323      Verdolung      **Grad** 2      mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität ist als gut aber keineswegs optimal zu bezeichnen. Mängel sind sowohl bei der strukturellen Ausstattung sowie vor allem bei der Wasserqualität immer wieder erkennbar (Bewertung B)
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Erhaltungszustand der beiden Populationen ist zumindest in der Probestrecke als gut einzuordnen. Die Bestandsgrößen entsprechen dort in etwa den Erwartungen, eigenständige Reproduktion konnte zudem nachgewiesen werden (Bewertung B).
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Beeinträchtigungen bei der Wasserqualität sind deutlich (Bewertung B).

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Groppe - 27813341310015

18.10.2018

---

**Gesamtzustand** B Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es bestehen Defizite bei der Wasserqualität durch diffuse und punktuelle Stoffeinträge. Trotz geeigneter Strukturen ist die Groppe abschnittsweise im großen Fließgewässer und auch in den kleineren Nebengewässern inzwischen verschwunden. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher, im Gegensatz zur Bewertung der verbliebenen Lebensstätten, als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

**Bewertungsmodus** Experteneinschätzung

---

**Anzahl Stichproben** 1 **mit Artfund** 1

---

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

---

## 1. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360012	<b>Laufende Nr.</b>	fi3	<b>Beobachtungsdatum</b>	12.09.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 15	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 12.09.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Groppe - 27813341310016**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1163	<b>dtsh. Name</b> Groppe	<b>wiss. Name</b> <i>Cottus gobio</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310016		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Groppe im Brettenbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fi4	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	10740
<b>Kartierer</b>	Pfeiffer, Michael	<b>1. Kartierdatum</b>	21.07.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung**      Naturnaher Brettenbach bei Sexau. Beeinträchtigungen sind in Form einer nur mäßigen Wasserqualität (Nährstoffeinträge) und seltenen in Form von Begradigungen und Verbau erkennbar.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 37	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	12.09.2016

<b>Biototypen</b>	1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
-------------------	--

<b>Biotoperelemente</b>	309 Totholz
-------------------------	-------------

<b>Naturraum</b>	153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)
------------------	-----------------------------------

<b>TK-Blatt</b>	7813 ( 100%)
-----------------	--------------

<b>Nutzungen</b>	1956 Angeln
------------------	-------------

<b>Beeinträchtigungen</b>	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	<b>Grad</b> 2	mittel
---------------------------	---	---------------	--------

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	B	Die Habitatqualität ist als gut aber keineswegs optimal zu bezeichnen. Mängel sind sowohl bei der strukturellen Ausstattung sowie vor allem bei der Wasserqualität immer wieder erkennbar (Bewertung B)
<b>Zustand der Population</b>	B	Der Erhaltungszustand der beiden Populationen ist zumindest in der Probestrecke als gut einzuordnen. Die Bestandsgrößen entsprechen dort in etwa den Erwartungen, eigenständige Reproduktion konnte zudem nachgewiesen werden (Bewertung B).
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen bei der Wasserqualität sind deutlich (Bewertung B).
<b>Gesamtzustand</b>	B	Die Bewertung des Erhaltungszustandes erfolgt aufgrund der eingeschränkten Erfassungsmethodik lediglich als Einschätzung. Es bestehen Defizite bei der Wasserqualität durch

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Groppe - 27813341310016

18.10.2018

diffuse und punktuelle Stoffeinträge. Trotz geeigneter Strukturen ist die Groppe abschnittsweise im großen Fließgewässer und auch in den kleineren Nebengewässern inzwischen verschwunden. Der Erhaltungszustand auf Gebietsebene wird daher, im Gegensatz zur Bewertung der verbliebenen Lebensstätten, als schlecht bewertet (Erhaltungszustand C).

**Bewertungsmodus** Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben** 2 **mit Artfund** 2

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360013	<b>Laufende Nr.</b>	fi4	<b>Beobachtungsdatum</b>	12.09.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 12.09.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Steinkrebs - 27813341310017**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1093*	<b>dtsh. Name</b> Steinkrebs	<b>wiss. Name</b>	<b>Austropotamobius torrentium</b>
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310017		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Steinkrebs im Frohnbächle		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> kr1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1348
<b>Kartierer</b>	Chucholl, Chris (Gobio)	<b>1. Kartierdatum</b>	25.08.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	3

**Beschreibung**      Naturnaher Bach mit streckenweise sehr hoher Besiedlungsdichte; Beeinträchtigungen durch Stauhaltung (Teich), geringe Wasserführung, Forstw. und potenzielle KP-Einschleppung aus Vorfluter.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 17	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	25.08.2016

**Biototypen**      1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente**      309 Totholz

**Naturraum**      153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt**      7813 ( 100%)

**Nutzungen**      - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	326 Veränderungen des Abflussregimes	<b>Grad</b> 1	schwach
---------------------------	--------------------------------------	---------------	---------

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	Das Frohnbächle besitzt ein über weite Strecken naturnahes Habitat (Bewertung A)
<b>Zustand der Population</b>	A	Die wesentlichen Bewertungskriterien für die Population (Abundanz, Reproduktion, Verbund) indizieren ein intaktes, dichtes Vorkommen im Verlauf innerhalb des FFH-Gebiets (Bewertung A).
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	Beeinträchtigungen ergeben sich möglicherweise aus der Stauhaltung (Teich) im Oberlauf. Dadurch wird der natürliche Abfluss behindert und es besteht die Gefahr potentielle Freisetzung von gebietsfremden Flusskrebsen. In das Bachbett gelegte Äste und Baumstümpfe stören punktuell ebenfalls den Abfluss. Die Gefahr der Einschleppung von Krebspest durch Kamberkrebse aus dem Elzsystem ist wegen des naturfernen Ausbaus im Unterlauf als gering einzuschätzen. Insgesamt werden die Beeinträchtigungen als mittel bewertet (Bewertung B).

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Steinkrebs - 27813341310017

18.10.2018

**Gesamtzustand** A Der Erhaltungszustand der Steinkrebspopulation im Frohnbächle ist insgesamt als hervorragend zu bewerten (Erhaltungszustand A).

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** 3 **mit Artfund** 3

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360019 **Laufende Nr.** kr1 **Beobachtungsdatum** 25.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 4 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 25.08.2016

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360020 **Laufende Nr.** kr1 **Beobachtungsdatum** 25.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 3 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 25.08.2016

## 3. Punktinformation

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Steinkrebs - 27813341310017

18.10.2018

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360021	<b>Laufende Nr.</b>	kr1	<b>Beobachtungsdatum</b>	25.08.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 10	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	25.08.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310018**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1092	<b>dtsh. Name</b> Dohlenkrebs	<b>wiss. Name</b> <i>Austropotamobius pallipes</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310018		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Dohlenkrebs im Eberbächle		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> kr2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	9315
<b>Kartierer</b>	Chucholl, Chris (Gobio)	<b>1. Kartierdatum</b>	23.08.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Naturnah, aber im Oberlauf mit geringer Wasserführung, Beeinträchtigung im Oberlauf durch Ufer-Erosion (Viehtritt) sowie Ablagerung von Grüngut und Holz im Uferbereich; Randstreifen streckenweise fehlend.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl 14	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 23.08.2016

**Biototypen** 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** 1500 Wassernutzung

<b>Beeinträchtigungen</b>	214 Beweidung, nicht angepaßt	<b>Grad</b> 1	schwach
	221 Nährstoffeintrag aus umgebenden Flächen	1	schwach
	808 Tritt/Befahren	1	schwach
	832 Mähgut-, Gehölzschnittablagerung	1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	A	-
<b>Zustand der Population</b>	A	-
Beeinträchtigungen	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	A	Der Erhaltungszustand der Dohlenkrebs-Populationen im Eberbächle ist insgesamt als hervorragend zu bewerten (A). Die Populationsparameter wurden durchgehend als hervorragend

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310018

18.10.2018

(A) eingestuft. Das naturnahe Habitat, mit über weiten Strecken bachbegleitenden Gehölzsäumen, ist als hervorragend zu werten (A). Die gewässerspezifischen Beeinträchtigungen müssen insgesamt als mittel (B) gelten und weichen vom hervorragenden Zustand ab. Konkrete Beeinträchtigungen bestehen im Oberlauf in Form von Ufer-Erosion und Sedimenteintrag durch Viehtritt sowie Ablagerung von Grüngut und Holz (Nadelholzschnitt und Baumstämme) in unmittelbarer Gewässernähe (ohne Einhaltung eines Randstreifens).

**Bewertungsmodus** Experteneinschätzung

**Anzahl Stichproben** 2 **mit Artfund** 2

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360022 **Laufende Nr.** kr2 **Beobachtungsdatum** 23.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 6 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 23.08.2016

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360023 **Laufende Nr.** kr2 **Beobachtungsdatum** 23.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 8 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 23.08.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310019**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1092	<b>dtsh. Name</b> Dohlenkrebs	<b>wiss. Name</b> <i>Austropotamobius pallipes</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310019		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Dohlenkrebs im Aubächle mit Seitenbächen		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> kr3	<b>Anzahl Teilflächen</b>	3	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	2518
<b>Kartierer</b>	Chucholl, Chris (Gobio)	<b>1. Kartierdatum</b>	18.08.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Naturnahes Habitat mit kleinem, isolierten Restvorkommen. Oben durch Austrocknung limitiert, bachabwärts diffuse Nährstoffbelastung; wg. hohem Aussterberisiko Abwertung auf C.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 8	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 18.08.2016

**Biototypen** 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** 310 Gewässerverunreinigung **Grad** 3 stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	A	-
<b>Zustand der Population</b>	A	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Das Restvorkommen von Dohlenkrebsen im Oberlaufsystem des Aubächle (Aubächle mit Seitenbächen) befindet sich in einem insgesamt schlechten Erhaltungszustand (C). Die vorgefundene Population wurde zwar ebenso wie das naturnahe Habitat als hervorragend bewertet (jeweils A), beschränkt sich aber auf wenige hundert Meter. Nach oben ist der Bestand durch Austrocknung limitiert, während bachabwärts eine starke Beeinträchtigung (C) durch diffuse Nährstoffbelastung (verm. sickende Gärsäfte) eine weitere Ausdehnung zu verhindern scheint. Im

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310019

18.10.2018

namenlosen rechtsseitigen Zufluss, der im Unterlauf von Dohlenkrebsen besiedelt ist, wird der natürliche Abfluss ferner durch quergelegte Äste und Schnittgut behindert, was sich negativ auf die Habitatqualität auswirkt. Wegen dem hohen Isolationsgrad und der Kleinheit der Population sowie dem damit verbundenen hohen (stochastischen) Aussterberisiko wurde der Erhaltungszustand des Bestands insgesamt zu schlecht (C) herabgestuft. Signifikante Teile der Restpopulation, speziell der Mittel- und Unterlauf von NN-FF6, liegen nicht im FFH-Gebiet.

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** 5 **mit Artfund** 5

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	18.08.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Groppe	<b>wiss. Name</b>	Cottus gobio
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360024	<b>Laufende Nr.</b>	kr3	<b>Beobachtungsdatum</b>	18.08.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	18.08.2016				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360025	<b>Laufende Nr.</b>	kr3	<b>Beobachtungsdatum</b>	18.08.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310019

18.10.2018

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar

**Geschlecht**

**Anzahl** 7

**Wert (m<sup>2</sup>,%)**

**Stadium**

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 18.08.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310020**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1092	<b>dtsh. Name</b> Dohlenkrebs	<b>wiss. Name</b>	<b>Austropotamobius pallipes</b>
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310020		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Dohlenkrebs im Reichenbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> kr4	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	7698
<b>Kartierer</b>	Chucholl, Chris (Gobio)	<b>1. Kartierdatum</b>	23.08.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung**      Naturnahes Habitat mit durchgehender Besiedlung; streckenweise geringe Abundanzen (v.a. im Unterlauf); Beeinträchtigungen durch Mülleintrag (Unterlauf), Wasserentnahme (Teich); Einzäunung in Viehweide (Oberlauf).

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	11	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	23.08.2016

**Biototypen**      1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente**      - -

**Naturraum**      153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt**      7813 ( 100%)

**Nutzungen**      1500 Wassernutzung

<b>Beeinträchtigungen</b>	213 Beweidung	<b>Grad</b>	1	schwach
	303 Wasserentnahme		2	mittel
	424 Ablagerung von Müll		1	schwach

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	A	-
<b>Zustand der Population</b>	A	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	A	Der Erhaltungszustand der Dohlenkrebs-Populationen im Reichenbach ist insgesamt als hervorragend zu bewerten (A). Die Populationsparameter Reproduktion und Verbund wurden als

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310020

18.10.2018

hervorragend (A) eingestuft, lediglich für die Abundanz wurde wegen einer geringen Besiedlungsdichte im Unterlauf ein nur guter Zustand (B) ermittelt. Das naturnahe Habitat, mit über weiten Strecken bachbegleitenden Gehölzsäumen, ist als hervorragend zu werten (A). Die gewässerspezifischen Beeinträchtigungen müssen insgesamt als mittel (B) gelten und weichen vom hervorragenden Zustand ab. Konkrete Beeinträchtigungen ergeben sich aus Mülleintrag (Unterlauf), Wasserentnahme (Teich) und Einzäunung in Viehweiden (Oberlauf).

<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung		
<b>Anzahl Stichproben</b>	2	<b>mit Artfund</b>	2
<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	23.08.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Steinkrebs	<b>wiss. Name</b>	Astacus torrentium
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360028	<b>Laufende Nr.</b>	kr4	<b>Beobachtungsdatum</b>	23.08.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	23.08.2016		

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360029	<b>Laufende Nr.</b>	kr4	<b>Beobachtungsdatum</b>	23.08.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310020

18.10.2018

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)

**Häufigkeit** aa Anzahl

---

**Zählgröße** Individuum, Exemplar

**Geschlecht**

**Anzahl** 2

**Wert (m<sup>2</sup>,%)**

**Stadium**

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 23.08.2016



# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310021

18.10.2018

Quellbach), die zu einer starken Beeinträchtigung (C) der gesamten Lebensstätte führt. Das ansonsten hervorragende Habitat (A) ist strukturell gut geeignet und naturnah ausgeprägt. Wegen der erheblichen Gewässerverunreinigung, die den Erhalt der Population signifikant gefährdet, wurde der Erhaltungszustand zu schlecht (C) abgewertet

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** 4 **mit Artfund** 4

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360030 **Laufende Nr.** kr5 **Beobachtungsdatum** 19.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	2	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.08.2016

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360031 **Laufende Nr.** kr5 **Beobachtungsdatum** 19.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	4	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.08.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310021

18.10.2018

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360032	<b>Laufende Nr.</b>	kr5	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.08.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
---------------	----------------------

<b>Zus. Quelle</b>	
--------------------	--

<b>Datum</b>	19.08.2016
--------------	------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310022**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1092	<b>dtsh. Name</b> Dohlenkrebs	<b>wiss. Name</b> <i>Austropotamobius pallipes</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310022		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Dohlenkrebs im Brettenbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> kr6	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	5396
<b>Kartierer</b>	Chucholl, Chris (Gobio)	<b>1. Kartierdatum</b>	19.08.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Streckenweise naturnahes Habitat, aber deutliche organische Belastung und ökomorphologische Degradierung durch Wehranlagen; Bestandsdichte Dohlenkrebs gering; gute Vorkommen in angebundenen Seitengewässern (Mühlenkanal und nameloser Bach westlich R. Keppenbach).

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 9	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	19.08.2016

**Biotoptypen** --

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** 1500 Wassernutzung

<b>Beeinträchtigungen</b>	308 Barriere	<b>Grad</b> 2	mittel
	310 Gewässerverunreinigung	2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	B	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Für den Dohlenkrebsbestand im Brettenbach zwischen den Mündungen von Schweizerlochbach und Reichenbach wurde insgesamt ein guter Erhaltungszustand ermittelt (B). Die erhobenen Populationsparameter indizieren einen guten Bestand (B), mit jedoch teilweise geringen Besiedlungsdichten. Das nur streckenweise naturnahe Habitat ist als gut (B) zu werten, unterliegt

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310022

18.10.2018

aber deutlichen Beeinträchtigungen, die insgesamt als mittel eingestuft wurden (B). Deutliche organische Belastungen resultieren vermutlich aus diffusen Einträgen von landwirtschaftlichen Nutzflächen und Abwässern eines Aquakulturbetriebs. Zwei Wehranlagen verringern außerdem die Längsdurchgängigkeit (insbesondere gegen die Fließrichtung) und erschweren dadurch den Individuenaustausch innerhalb der Population und mit benachbarten Populationen.

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** 2 **mit Artfund** 2

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360034 **Laufende Nr.** kr6 **Beobachtungsdatum** 19.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 7 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.08.2016

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360070 **Laufende Nr.** kr6 **Beobachtungsdatum** 24.08.2016  
**Typ** Artnachweis **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)**  
**Stadium** **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 24.08.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1092	<b>dtsh. Name</b> Dohlenkrebs	<b>wiss. Name</b>	<b>Austropotamobius pallipes</b>
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310023		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Dohlenkrebs im Kirnbach mit Aubächle- und Krebsbach-Unterlauf		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> kr7	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	13951
<b>Kartierer</b>	Chucholl, Chris (Gobio)	<b>1. Kartierdatum</b>	14.09.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>	1	<b>Punktinformationen</b>	7

**Beschreibung** Naturnaher Bach; im Unterlauf deutliche organische Belastung; Oberlauf trocknet aus, mögl. durch angeschlossenen Teich anthropogen begünstigt. Nur noch zwei isolierte Pop.-Fragmente im Oberlauf (bis HRB) und Krebsbächle.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	Anzahl	29	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	14.09.2016

**Biototypen** 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7713 ( 40%)  
7813 ( 60%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	308 Barriere	<b>Grad</b> 1	schwach
	310 Gewässerverunreinigung	2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	A	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Der Erhaltungszustand der Dohlenkrebs-Population im Kirnbach ist insgesamt schlecht (C). Während die Art bei vorangegangenen Untersuchungen (FFH-Monitoring) im Jahr 2009 noch eine

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

Strecke von mindestens 3,9 km besiedelte und als `häufig` galt, wurden 2016 nur noch zwei disjunkte, kleinräumige Populationsreste im Oberlauf (bis zum HRB) respektive Krebsbach nachgewiesen (besiedelte Strecke ~ 1,2 km). Wegen der deutlichen Bestandslücken und teilweise geringen Bestandichten wurde die Population folgerichtig als schlecht (C) eingestuft. Dem steht ein in weiten Teilen naturnahes, hervorragendes Habitat (A) gegenüber. Beeinträchtigungen bestehen in Form einer deutlichen organischen Belastung im Unterlauf und Austrocknung im Oberlauf, die möglicherweise durch einen angeschlossenen Teich anthropogen begünstigt wird. Die Auswirkungen werden insgesamt als mittel (B) eingestuft. Wegen des signifikanten Bestandsrückgangs seit 2009 und der Fragmentierung der zwei Populationsreste wurde der Erhaltungszustand des Dohlenkrebses im Kimbach insgesamt als schlecht (C) bewertet.

**Bewertungsmodus** Bewertung

**Anzahl Stichproben** 11 **mit Artfund** 11

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	14.09.2016				
<b>dtsh. Name</b>	Groppe	<b>wiss. Name</b>	Cottus gobio		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Bemerkungen</b>					

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360036	<b>Laufende Nr.</b>	kr7	<b>Beobachtungsdatum</b>	14.09.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	14.09.2016				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360037	<b>Laufende Nr.</b>	kr7	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.09.2016
----------------------	----------------	---------------------	-----	--------------------------	------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

---

Typ	Artnachweis	Beibeobachtung	0
-----	-------------	----------------	---

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	6	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

---

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	19.09.2016

---

## 3. Punktinformation

---

Punktinfo Nr.	27813341360038	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	19.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

---

Quelle	Daten MaP-Erstellung
Zus. Quelle	
Datum	19.09.2016

---

## 4. Punktinformation

---

Punktinfo Nr.	27813341360039	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	19.09.2016
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges			

---

Quelle	Daten MaP-Erstellung
--------	----------------------

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

## Zus. Quelle

Datum 19.09.2016

## 5. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360040	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	19.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten	3	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

## Zus. Quelle

Datum 19.09.2016

## 6. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360041	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	14.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten	2	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle Daten MaP-Erstellung

## Zus. Quelle

Datum 14.09.2016

## 7. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360042	Laufende Nr.	kr7	Beobachtungsdatum	14.09.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Dohlenkrebs - 27813341310023

18.10.2018

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	<b>Individuum, Exemplar</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>10</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
------------------	-----------------------------	-------------------	---------------	-----------	-------------------------------

---

<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>	<b>Sonstiges</b>
----------------	------------------	------------------

---

**Vorkommenstatus**

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 14.09.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1323 **dtsh. Name** Bechsteinfledermaus **wiss. Name** *Myotis bechsteinii*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310024  
**Erfassungseinheit Name** Waldlebensraum der Bechsteinfledermaus im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fl1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	5	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	20055002
<b>Kartierer</b>	Bauer, Sara (frinat)	<b>1. Kartierdatum</b>	25.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>	6	<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Waldlebensraum, kartiert aus ATKIS Daten (Laubholz, Laub- und Nadelholz).  
**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.07.2016

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 25.06.2016

**Biotoptypen**  
 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte  
 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald  
 5522 Waldmeister-Buchen-Wald

**Biotopelemente**  
 317 Baum/Bäume  
 318 Waldmantel

**Naturraum**  
 153 Mittlerer Schwarzwald ( 83%)  
 211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 17%)

**TK-Blatt**  
 7712 ( 3%)  
 7713 ( 5%)  
 7812 ( 20%)  
 7813 ( 72%)  
 7913 ( 0%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024

18.10.2018

**Nutzungen** 1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** 107 Beseitigung von Altholz **Grad** 2 **mittel**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Alt- und Totholz-Bestände mit Quartiermöglichkeiten nur teilweise und begrenzt vorhanden; Buchenbestände bieten grundsätzlich geeignete Jagdhabitats für die Bechsteinfledermaus. Bestände mit geschlossenem Kronendach, welche Bechsteinfledermaus bevorzugt, nur kleinräumig vorhanden. Keine Wochenstube im Gebiet nachgewiesen, jedoch einzelne Männchen und jagendes Weibchen einer sich außerhalb befindenden Wochenstube. Dauerwaldartige Bewirtschaftung führt zu lichtem Kronendach. Habitatbaumgruppen und Waldrefugien vorhanden, jedoch nur punktuell. Für Bechsteinfledermaus mit kleinem Aktionsradius während Wochenstubenzeit nicht ausreichend.
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	01.07.2016						
<b>dtsch. Name</b>	Fransenfledermaus	<b>wiss. Name</b>	Myotis nattereri				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>						
<b>Bemerkungen</b>							
<b>Datum</b>	27.06.2016						
<b>dtsch. Name</b>	Kleiner Abendsegler	<b>wiss. Name</b>	Nyctalus leisleri				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)						
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl						
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>						
<b>Bemerkungen</b>							
<b>Datum</b>	07.07.2016						
<b>dtsch. Name</b>	Großer Abendsegler	<b>wiss. Name</b>	Nyctalus noctula				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024**

18.10.2018

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	08.07.2016		
<b>dtsh. Name</b>	Großer Abendsegler	<b>wiss. Name</b>	Nyctalus noctula

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	08.07.2016		
<b>dtsh. Name</b>	Braunes Langohr	<b>wiss. Name</b>	Plecotus auritus

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Bemerkungen**

<b>Datum</b>	06.07.2016		
<b>dtsh. Name</b>	Braunes Langohr	<b>wiss. Name</b>	Plecotus auritus

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	5	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Bemerkungen**

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360055	<b>Laufende Nr.</b>	fl1	<b>Beobachtungsdatum</b>	25.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl		

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
------------------	----------------------	-------------------	----------	---------------	---	-------------------------------	--

**Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art**  
**7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310024**

18.10.2018

<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	25.06.2016		

**2. Punktinformation**

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360056	<b>Laufende Nr.</b>	fl1	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

**Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)**

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	01.07.2016				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310025

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1323 **dtsh. Name** Bechsteinfledermaus **wiss. Name** *Myotis bechsteinii*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310025  
**Erfassungseinheit Name** Offenlandlebensraum der Bechsteinfledermaus im Schwarzwald Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fl2	<b>Anzahl Teilflächen</b> 5	<b>Fläche (m²)</b> 2302056
<b>Kartierer</b>	Bauer, Sara (frinat)	<b>1. Kartierdatum</b> 09.08.2016	<b>2. Kartierdatum</b>
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b> 1	<b>Punktinformationen</b> 1

**Beschreibung** Offenlandlebensraum, alle Restflächen der FFH-Gebietsabgrenzung abzüglich des Waldlebensraums  
**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	1	-
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 09.08.2016

**Biotoptypen**  
 4100 Feldgehölze und Feldhecken  
 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände  
 4540 Streuobstbestand

**Biotoperelemente**  
 301 Streuobst  
 317 Baum/Bäume

**Naturraum**  
 153 Mittlerer Schwarzwald ( 96%)  
 202 Freiburger Bucht ( 4%)  
 211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 1%)

**TK-Blatt**  
 7713 ( 5%)  
 7812 ( 1%)  
 7813 ( 93%)  
 7913 ( 1%)

**Nutzungen** 700 Obstbau

**Beeinträchtigungen** 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 1 **schwach**

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

**Bewertung** **Bemerkung**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Bechsteinfledermaus - 27813341310025

18.10.2018

<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	B	Offenland ist hauptsächlich im südöstlichen Teilgebiet des FFH-Gebiets vorhanden. Es ist strukturreich; so verläuft hier der Brettenbach mit begleitenden Gehölzen, weiterhin sind Streuobstwiesen und Feldgehölze vorhanden. Diese Gehölzstrukturen bieten der Bechsteinfledermaus innerhalb eines Verbundsystems zu den Wäldern beider Teilgebiete im Süden des FFH-Gebiets Jagdlebensraum. Da die Obstbäume jedoch überwiegend jüngeren Alters und sehr gepflegt sind, ist das Quartierpotential wahrscheinlich gering.
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	09.08.2016		
<b>dtsch. Name</b>	Zwergfledermaus	<b>wiss. Name</b>	Pipistrellus pipistrellus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 8 <b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Bemerkungen</b>			

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360057	<b>Laufende Nr.</b>	fl2	<b>Beobachtungsdatum</b>	09.08.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b>	1 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	09.08.2016				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1193	<b>dtsh. Name</b> Gelbbauchunke	<b>wiss. Name</b> Bombina variegata	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310026		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Gelbbauchunke im Hornwald		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> am1	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1375706
<b>Kartierer</b>	Helling, Tobias (faktorgruen)	<b>1. Kartierdatum</b>	16.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	4

**Beschreibung**

Im Bereich Hornwald finden sich eine Vielzahl dauerhafter und temporärer Kleingewässer in Form von Wagenspuren, stehenden Entwässerungsgräben oder künstliche angelegten Tümpeln. Die meisten Gewässer befinden sich im Wald und sind nur teilweise, viele auch unzureichend besonnt. Die dauerhaften Gewässer weisen Prädatoren in Form von Molchlarven und Libellenlarven auf. Ein Reproduktionsnachweis (3 Larven) konnte 2016 nur in einer Wagenspur (Rückegasse) erbracht werden. Bestandsgröße sehr schwer, da aufgrund des sehr regenreichen Frühjahres eine Vielzahl an temporären Gewässern im Gebiet vorhanden war.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 16	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	16.06.2016

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	16.06.2016

<b>Biototypen</b>	5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte
	5522 Waldmeister-Buchen-Wald
	5800 Sukzessionswälder

<b>Biotoperelemente</b>	108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke
	111 Laichgewässer, temporär
	112 Laichgewässer, dauerhaft

<b>Naturraum</b>	153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)
------------------	-----------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026

18.10.2018

TK-Blatt 7813 ( 93%)  
7913 ( 7%)

Nutzungen 1000 Waldbau und Gehölznutzung

Beeinträchtigungen 834 Beschattung Grad 0 keine Angabe

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	- Dauerhafte Gewässer mit Prädatoren (Molchlarven, Libellenlarven)
Zustand der Population	C	- Trotz einiger Adulten nur Reproduktionsnachweis in einer Wagenspur
Beeinträchtigungen	C	- Zunehmende Sukzession & Beschattung
Gesamtzustand	C	Es ist zwar eine Vielzahl von Gewässern vorhanden, die meisten aber zu stark beschattet. Dauerhafte Gewässer sind nicht prädatorenfrei. Trotz einiger adulter Gelbbauchunken wurde nur ein Reproduktionsnachweis erbracht.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Anzahl Stichproben 6 mit Artfund 6

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360043	Laufende Nr.	am1	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	Sonstiges				
Quelle	Daten MaP-Erstellung				
Zus. Quelle					
Datum	16.06.2016				

## 2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360044	Laufende Nr.	am1	Beobachtungsdatum	16.06.2016
Typ	Artnachweis			Beibeobachtung	0
Shape Export					

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026

18.10.2018

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	3		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2016				

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	4		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2016				

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360045	<b>Laufende Nr.</b>	am1	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	2		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2016				

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360046	<b>Laufende Nr.</b>	am1	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310026

18.10.2018

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 6	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 16.06.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310027**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1193	<b>dtsh. Name</b> Gelbbauchunke	<b>wiss. Name</b> Bombina variegata	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310027		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Gelbbauchunke in Tongrube beim Brettenbach		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> am2	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m²)</b>	48124
<b>Kartierer</b>	Helling, Tobias (faktorgruen)	<b>1. Kartierdatum</b>	16.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Bei dem Teilbereich handelt es sich um ein ehemaliges Abbaugelände (vermutlich Tongrube), die in Teilen renaturiert wurde, jetzt aber zunehmend Ruderalvegetation aufweist. Im Randbereich finden sich kleine Bäume und Gebüsche, die sich ausbreiten. Es befinden sich ein größeres, sowie mehrere kleine temporäre Gewässer in diesem Bereich. Die meisten Gewässer sind besonnt und weisen keine Unterwasserstation auf. Das größte Gewässer ist im Süden von Gebüsch bestanden, die es zunehmend beschatten. Das Gebiet liegt isoliert von den nächsten Vorkommen. Reproduktion wurde im größeren sowie in drei kleineren Gewässern nachgewiesen.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 23	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	16.06.2016

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 12	<b>Wert (m²,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	16.06.2016

<b>Biotoptypen</b>	3300 Wiesen und Weiden
	3560 Ruderalvegetation
	4220 Gebüsch mittlerer Standorte
	4230 Gebüsch feuchter Standorte

<b>Biotopelemente</b>	111 Laichgewässer, temporär
-----------------------	-----------------------------

<b>Naturraum</b>	153 Mittlerer Schwarzwald ( 94%)
	202 Freiburger Bucht ( 6%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310027**

18.10.2018

**TK-Blatt** 7813 (100%)

**Nutzungen** - -

<b>Beeinträchtigungen</b>	309 Verschlammung/Verlandung	<b>Grad</b>	2	mittel
	810 Sukzession		2	mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	B	-
<b>Zustand der Population</b>	B	- Gegenüber weiteren bekannten Populationen isoliert gelegenes Vorkommen
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	- Zunehmende Sukzession & Beschattung - Trockenfallen der Gewässer im Juli
<b>Gesamtzustand</b>	B	Durchschnittliche Habitatqualität, mit temporären, vegetations- und prädationsfreien Gewässern. Zunehmende Sukzession als Gefährdungsursache. Isoliertes Vorkommen ohne Konnektivität zur Population im Hornwald.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

**Anzahl Stichproben** 2 **mit Artfund** 2

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360048	<b>Laufende Nr.</b>	am2	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 7 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		
<b>Zus. Quelle</b>			
<b>Datum</b>	16.06.2016		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 11 <b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310027

18.10.2018

---

**Zus. Quelle**

**Datum** 16.06.2016

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360049	<b>Laufende Nr.</b>	am2	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 5	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	16.06.2016

---

---

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 12	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	16.06.2016

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028**

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1193 **dtsh. Name** Gelbbauchunke **wiss. Name** *Bombina variegata*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310028  
**Erfassungseinheit Name** Gelbbauchunke im Vierdörferwald Süd, nördl. Emmendingen

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> am3	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	4461793
<b>Kartierer</b>	Helling, Tobias (faktorgruen)	<b>1. Kartierdatum</b>	16.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Stichprobenverfahren	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	5

**Beschreibung** Im Bereich Vierdörferwald Süd findet sich eine Vielzahl dauerhafter und temporärer Kleingewässer in Form von Wagenspuren und künstliche angelegten Tümpeln. Die meisten Gewässer befinden sich im Wald und sind nur teilweise, viele auch unzureichend besonnt. Die dauerhaften Gewässer weisen Prädatoren in Form von Molchlarven und Libellenlarven auf. Reproduktionsnachweise (3 Larven) konnte 2016 nur in 2 Gewässern erbracht werden. Eine Einschätzung der tatsächlichen Bestandsgröße ist sehr schwer, da aufgrund des sehr regenreichen Frühjahres 2016 eine Vielzahl an temporären Gewässern im Gebiet vorhanden war.

**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 8	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	juvenil, jung	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 13	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

**Biotoptypen**  
 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte  
 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald  
 5522 Waldmeister-Buchen-Wald  
 5800 Sukzessionswälder

**Biotopelemente**  
 108 kleiner Graben/Wagenspur/Senke  
 111 Laichgewässer, temporär  
 112 Laichgewässer, dauerhaft

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 81%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028

18.10.2018

**Naturraum** 211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 19%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** 1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** 834 Beschattung **Grad** 3 stark

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
<b>Habitatqualität</b>	C	- Dauerhafte Gewässer mit Prädatoren (Molchlarven, Libellenlarven)
<b>Zustand der Population</b>	C	- Trotz einiger Adulten nur Reproduktionsnachweis in einer Wagenspur
<b>Beeinträchtigungen</b>	C	- Zunehmende Sukzession & Beschattung
<b>Gesamtzustand</b>	C	Es ist zwar eine Vielzahl von Gewässern vorhanden, die meisten aber zu stark beschattet. Dauerhafte Gewässer sind nicht prädatorenfrei. Trotz einiger adulter Gelbbauchunken wurde nur ein Reproduktionsnachweis erbracht.
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

**Anzahl Stichproben** 7 **mit Artfund** 7

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360050	<b>Laufende Nr.</b>	am3	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b>	
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	16.06.2016				
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b>	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028

18.10.2018

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

---

## 2. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360051      **Laufende Nr.** am3      **Beobachtungsdatum** 16.06.2016  
**Typ** Artnachweis      **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	2	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

---

## 3. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360052      **Laufende Nr.** am3      **Beobachtungsdatum** 16.06.2016  
**Typ** Artnachweis      **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	7	
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

---

## 4. Punktinformation

**Punktinfo Nr.** 27813341360053      **Laufende Nr.** am3      **Beobachtungsdatum** 16.06.2016  
**Typ** Artnachweis      **Beibeobachtung** 0  
**Shape Export**

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Gelbbauchunke - 27813341310028

18.10.2018

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360054	<b>Laufende Nr.</b>	am3	<b>Beobachtungsdatum</b>	16.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Larve	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>		

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 16.06.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1324	<b>dtsh. Name</b> Großes Mausohr	<b>wiss. Name</b> <i>Myotis myotis</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310029		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Waldlebensraum des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fl3	<b>Anzahl Teilflächen</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	20055002
<b>Kartierer</b>	Bauer, Sara (frinat)	<b>1. Kartierdatum</b>	24.06.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>	8	<b>Punktinformationen</b>	8

**Beschreibung** Waldlebensraum, kartiert aus ATKIS Daten (Laubholz, Laub- und Nadelholz)  
**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.07.2016

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b> männlich	<b>Anzahl</b> 1	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 08.07.2016

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 4	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 08.07.2016

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m²,%)</b> -	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>			

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029**

18.10.2018

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 07.07.2016

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 06.07.2016

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 01.07.2016

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 29.06.2016

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	3	<b>Wert (m²,%)</b>	-
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>					
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>					

**Quelle** Daten MaP-Erstellung  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 24.06.2016

**Biotoptypen** 5500 Buchenreiche Wälder mittlerer Standorte  
 5512 Hainsimsen-Buchen-Wald  
 5522 Waldmeister-Buchen-Wald

**Biotoperelemente** 317 Baum/Bäume  
 318 Waldmantel

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 83%)

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029**

18.10.2018

**Naturraum** 211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 17%)

**TK-Blatt**

7712	( 3%)
7713	( 5%)
7812	( 20%)
7813	( 72%)
7913	( 0%)

**Nutzungen** 1000 Waldbau und Gehölznutzung

**Beeinträchtigungen** 107 Beseitigung von Altholz **Grad** 2 mittel

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	Das Angebot an geeigneten Jagdhabitaten im FFH-Gebiet beschränkt auf die Flächen mit älterem Baumbestand mit wenig Unterwuchs. Dies sind im vorliegenden Fall in der Regel nur kleinflächige Waldbestände, in denen die geeignete Habitatstruktur vorhanden ist.
<b>Zustand der Population</b>	C	Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets
Beeinträchtigungen	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Das Angebot an geeigneten Jagdhabitaten im FFH-Gebiet beschränkt auf die Flächen mit älterem Baumbestand mit wenig Unterwuchs. Dies sind im vorliegenden Fall in der Regel nur kleinflächige Waldbestände, in denen die geeignete Habitatstruktur vorhanden ist. Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

**Anzahl Stichproben** - **mit Artfund** -

**Fläche außerhalb Gebiet** nein **Erläuterung** -

## Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

<b>Datum</b>	08.07.2016				
<b>dtsh. Name</b>	Breitflügelledermaus	<b>wiss. Name</b>	Eptesicus serotinus		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>				

### Bemerkungen

<b>Datum</b>	27.06.2016				
<b>dtsh. Name</b>	Kleiner Abendsegler	<b>wiss. Name</b>	Nyctalus leisleri		
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

**Bemerkungen**

**Datum** 06.07.2016  
**dtsch. Name** Kleiner Abendsegler **wiss. Name** Nyctalus leisleri

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium** adult, Imago **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 27.06.2016  
**dtsch. Name** Zwergfledermaus **wiss. Name** Pipistrellus pipistrellus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 4 **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium** adult, Imago **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 08.07.2016  
**dtsch. Name** Zwergfledermaus **wiss. Name** Pipistrellus pipistrellus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium** adult, Imago **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 19.07.2016  
**dtsch. Name** Zwergfledermaus **wiss. Name** Pipistrellus pipistrellus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium** juvenil, jung **Verhalten**  
**Vorkommenstatus** **Sonstiges**

**Bemerkungen**

**Datum** 27.06.2016  
**dtsch. Name** Braunes Langohr **wiss. Name** Plecotus auritus

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

**Zählgröße** Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 2 **Wert (m<sup>2</sup>,%)** -  
**Stadium** adult, Imago **Verhalten**

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>			
<b>Datum</b>	08.07.2016		
<b>dtsh. Name</b>	Braunes Langohr	<b>wiss. Name</b>	Plecotus auritus
<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl		
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2 <b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>	
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		
<b>Bemerkungen</b>			

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360058	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	24.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	24.06.2016				

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360059	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	29.06.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>	0		
<b>Shape Export</b>					

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl				
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>	
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>				
<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung				
<b>Zus. Quelle</b>					
<b>Datum</b>	29.06.2016				

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

## 3. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360060	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	01.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	01.07.2016

## 4. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360061	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	06.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	weiblich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	06.07.2016

## 5. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360062	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	07.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa	Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
------------------	----------------------	-------------------	--	---------------	---	-------------------------------

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

---

<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	07.07.2016

---

## 6. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360063	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	männlich	<b>Anzahl</b>	1	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	08.07.2016

---

## 7. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360064	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	08.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

---

### Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b>	4	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>				
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>				

---

<b>Quelle</b>	Daten MaP-Erstellung
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	08.07.2016

---

## 8. Punktinformation

---

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360065	<b>Laufende Nr.</b>	fl3	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.07.2016
<b>Typ</b>	Artnachweis	<b>Beibeobachtung</b>			0
<b>Shape Export</b>					

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310029

18.10.2018

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 3	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
------------------	----------------------	-------------------	-----------------	-------------------------------

**Stadium** adult, Imago

**Verhalten**

**Vorkommenstatus**

**Sonstiges**

---

**Quelle** Daten MaP-Erstellung

**Zus. Quelle**

**Datum** 19.07.2016

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Großes Mausohr - 27813341310030**

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1324 **dtsh. Name** Großes Mausohr **wiss. Name** *Myotis myotis*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310030  
**Erfassungseinheit Name** Offenlandlebensraum des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fl4	<b>Anzahl Teilflächen</b>	5	<b>Fläche (m²)</b>	2300102
<b>Kartierer</b>	Bauer, Sara (frinat)	<b>1. Kartierdatum</b>	09.08.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	

**Beschreibung** Offenlandlebensraum, alle Restflächen der FFH-Gebietsabgrenzung abzüglich des Waldlebensraums und abzüglich des 50 m Puffers um das Winterquartier  
**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

**Kategorie**  
**Häufigkeit**

<b>Zählgröße</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b>	<b>Wert (m²,%)</b>
<b>Stadium</b>	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>	<b>Sonstiges</b>		

**Quelle**  
**Zus. Quelle**  
**Datum**

**Biotoptypen**

- 1254 Abwasserkanal
- 3300 Wiesen und Weiden
- 3700 Äcker, Sonderkulturen und Feldgärten
- 4100 Feldgehölze und Feldhecken
- 4500 Alleen, Baumreihen, Baumgruppen, Einzelbäume und Streuobstbestände

**Biotoperelemente**

- 301 Streuobst
- 317 Baum/Bäume

**Naturraum**

- 153 Mittlerer Schwarzwald ( 96%)
- 202 Freiburger Bucht ( 4%)
- 211 Lahr-Emmendinger Vorberge ( 1%)

**TK-Blatt**

- 7713 ( 5%)
- 7812 ( 1%)
- 7813 ( 93%)
- 7913 ( 1%)

**Nutzungen**

- 400 Wiesen-Nutzung
- 600 Ackerbau
- 700 Obstbau

**Beeinträchtigungen** 200 Landwirtschaft/gärtnerische Nutzung **Grad** 1 schwach

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310030

18.10.2018

---

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	-
<b>Zustand der Population</b>	C	Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets
<b>Beeinträchtigungen</b>	B	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Die Offenlandlebensräume werden wahrscheinlich vor allem im Spätsommer/Herbst zur Jagd aufgesucht. Das tatsächliche Beuteangebot der Offenlandlebensräume ist nur schwer einschätzbar. Das Verbundsystem zwischen Quartier und Waldlebensräumen ist gut ausgeprägt. Die Population/Wochenstube befindet sich außerhalb des FFH-Gebiets.
<b>Bewertungsmodus</b>		Bewertung

---

<b>Anzahl Stichproben</b>	-	<b>mit Artfund</b>	-
---------------------------	---	--------------------	---

---

<b>Fläche außerhalb Gebiet</b>	nein	<b>Erläuterung</b>	-
--------------------------------	------	--------------------	---

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Großes Mausohr - 27813341310031**

18.10.2018

**Gebiet** FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch  
**Art-Code** 1324 **dtsh. Name** Großes Mausohr **wiss. Name** *Myotis myotis*  
**Erfassungseinheit Nr.** 27813341310031  
**Erfassungseinheit Name** Wochenstube des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fl5	<b>Anzahl Teilflächen</b>	2	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	3907
<b>Kartierer</b>	Bauer, Sara (frinat)	<b>1. Kartierdatum</b>	14.11.2016	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	2

**Beschreibung** Wochenstube, teilt sich auf zwei Gebäude auf; jeweils mit 50 m Puffer (25 m Radius) um das Quartier  
**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 20	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Wochenstube		

**Quelle** Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 10.06.2016

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>		<b>Anzahl</b> 200	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>			
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Wochenstube		

**Quelle** Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 10.06.2013

**Biotoptypen** 6010 Von Bauwerken bestandene Fläche

**Biotoplemente** - -

**Naturraum** 202 Freiburger Bucht ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310031

18.10.2018

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	Auf dem Weg vom Quartier ins Jagdhabitat des FFH-Gebiets können sich die Tiere der Wochenstube in Emmendingen entlang des Friedhofs, sowie entlang der Begleitgehölze des Brettlebachs bewegen. Damit ist das Verbundsystem zwischen Quartieren und Jagdhabitaten hervorragend. Das Angebot an geeigneten Jagdhabitaten im FFH-Gebiet ist jedoch beschränkt auf die Flächen mit älterem Baumbestand mit wenig Unterwuchs. Dies sind im vorliegenden Fall in der Regel nur kleinflächige Waldbestände, in denen die geeignete Habitatstruktur vorhanden ist. Die Offenlandlebensräume werden sehr wahrscheinlich nur saisonal (vor allem im Spätsommer/Herbst) zur Jagd aufgesucht.
Zustand der Population	C	Die Wochenstube in Emmendingen teilt sich auf zwei Gebäudequartiere auf, wobei ein Großteil das Quartier im Amtsgericht besiedelt. Das Quartier befindet sich in einem guten Zustand, der zuständige Hausmeister ist informiert und es stehen keine Umbaumaßnahmen an. Die Bestandszahlen bewegen sich über mehrere Jahre hinweg zwischen 100 und 250 Tieren. Im zweiten Gebäudequartier in der Markgrafenschule wurden allerdings nach der letzten Zählung im Jahr 2013 Umbaumaßnahmen durchgeführt und der aktuelle Zustand ist nicht bekannt. Die Mauerspalten der Ruine Hochburg werden nur von einzelnen Tieren des Großen Mausohrs genutzt. Die vorhandenen Hangplätze und das Klima sind geeignet, aufgrund der relativ geringen Dimensionierung der Quartiere sind jedoch jeweils nur Einzeltiere zu erwarten.
Beeinträchtigungen	B	Beeinträchtigungen ergeben sich durch den Umbau eines Teilquartiers der Wochenstube in Emmendingen. Dort wird der Ausflug durch eine neu eingebaute Brandschutztür erschwert.
Gesamtzustand	C	Die Wochenstube in Emmendingen teilt sich auf zwei Gebäudequartiere auf, wobei ein Großteil das Quartier im Amtsgericht besiedelt. Das Quartier befindet sich in einem guten Zustand, der zuständige Hausmeister ist informiert und es stehen keine Umbaumaßnahmen an. Die Bestandszahlen bewegen sich über mehrere Jahre hinweg zwischen 100 und 250 Tieren. Im zweiten Gebäudequartier in der Markgrafenschule wurden allerdings nach der letzten Zählung im Jahr 2013 Umbaumaßnahmen durchgeführt und der aktuelle Zustand ist nicht bekannt. Da sich die Wochenstube außerhalb des FFH-Gebiets befindet wird der Zustand insgesamt mit C bewertet. Die Mauerspalten der Ruine Hochburg werden nur von einzelnen Tieren des Großen Mausohrs genutzt. Die vorhandenen Hangplätze und das Klima sind geeignet, aufgrund der relativ geringen Dimensionierung der Quartiere sind jedoch jeweils nur Einzeltiere zu erwarten. Insgesamt ist der Erhaltungszustand auf Gebietsebene auf Grundlage der sich außerhalb des FFH-Gebiets befindenden Wochenstube, der Habitatqualität und der Beeinträchtigungen mit C zu bewerten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

## 1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27813341360066	Laufende Nr.	f15	Beobachtungsdatum	10.06.2013
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung			0
Shape Export					

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	200	Wert (m <sup>2</sup> ,%)
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus		Sonstiges	Wochenstube		

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310031

18.10.2018

---

<b>Quelle</b>	Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)
<b>Zus. Quelle</b>	
<b>Datum</b>	10.06.2013

---

## 2. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360067	<b>Laufende Nr.</b>	fl5	<b>Beobachtungsdatum</b>	10.06.2013
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

**7813341 - Großes Mausohr - 27813341310032**

18.10.2018

<b>Gebiet</b>	FFH Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		
<b>Art-Code</b> 1324	<b>dtsh. Name</b> Großes Mausohr	<b>wiss. Name</b> <i>Myotis myotis</i>	
<b>Erfassungseinheit Nr.</b>	27813341310032		
<b>Erfassungseinheit Name</b>	Winterquartier des Großen Mausohrs im Schwarzwald zwischen Kenzingen und Waldkirch		

<b>Interne Nr.</b> -	<b>Feld Nr.</b> fl6	<b>Anzahl Teilflächen</b>	1	<b>Fläche (m<sup>2</sup>)</b>	1954
<b>Kartierer</b>	Bauer, Sara (frinat)	<b>1. Kartierdatum</b>	19.03.2010	<b>2. Kartierdatum</b>	
<b>Kartierungsmethodik</b>	Nachweis auf Gebietsebene	<b>Beibeobachtungen</b>		<b>Punktinformationen</b>	1

**Beschreibung** Winterquartier, von Einzeltieren genutzt  
**Shape Export**

## Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

<b>Kategorie</b>	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
<b>Häufigkeit</b>	aa Anzahl			
<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b> -
<b>Stadium</b>	adult, Imago	<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	
<b>Quelle</b>	Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)			
<b>Zus. Quelle</b>				
<b>Datum</b>	19.03.2010			

**Biototypen** 6010 Von Bauwerken bestandene Fläche

**Biotoperelemente** - -

**Naturraum** 153 Mittlerer Schwarzwald ( 100%)

**TK-Blatt** 7813 ( 100%)

**Nutzungen** - -

**Beeinträchtigungen** - - **Grad** -

## Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	<b>Bewertung</b>	<b>Bemerkung</b>
<b>Habitatqualität</b>	C	-
<b>Zustand der Population</b>	C	-
<b>Beeinträchtigungen</b>	A	-
<b>Gesamtzustand</b>	C	Die Mauerspalten der Ruine Hochburg werden nur von einzelnen Tieren des Großen Mausohrs genutzt. Die vorhandenen Hangplätze und das Klima sind geeignet, aufgrund der relativ geringen Dimensionierung der Quartiere sind jedoch jeweils nur Einzeltiere zu erwarten. Es wurden auch bisher nur Einzeltiere nachgewiesen.
<b>Bewertungsmodus</b>	Bewertung	

# Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7813341 - Großes Mausohr - 27813341310032

18.10.2018

---

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

---

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

---

## 1. Punktinformation

<b>Punktinfo Nr.</b>	27813341360068	<b>Laufende Nr.</b>	fl6	<b>Beobachtungsdatum</b>	19.03.2010
<b>Typ</b>	Artnachweis			<b>Beibeobachtung</b>	0
<b>Shape Export</b>					

---

## Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

---

**Kategorie** aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)  
**Häufigkeit** aa Anzahl

---

<b>Zählgröße</b>	Individuum, Exemplar	<b>Geschlecht</b>	<b>Anzahl</b> 2	<b>Wert (m<sup>2</sup>,%)</b>
<b>Stadium</b>		<b>Verhalten</b>		
<b>Vorkommenstatus</b>		<b>Sonstiges</b>	Winterquartier	

---

**Quelle** Arbeitsgemeinschaft Fledermausschutz (AGF)  
**Zus. Quelle**  
**Datum** 19.03.2010